

Stimmungsbekundung durch Landgerichtsdirektor Müller vorlesen wurde.

Wahlberg (Elbe), 15. Juni. Bei dem Gewitter, das am Freitag Nachmittag über dieser Gegend sich entfaltete, trat ein Blitzstrahl die Schmidt'sche Windmühle im benachbarten Fichtenberg und richtete an derselben erheblichen Schaden an.

Aus aller Welt.

Wie der „Popolo Romano“ aus Syrakus meldet, wurde gestern Nacht dort ein sehr starkes, von unterirdischem Getöse begleitetes Erdbeben verspürt; später folgte eine zweite Erschütterung. Der Bevölkerung bemächtigte sich großer Schrecken; mehrere Familien ließen ihre Häuser im Stich. Ein Schaden wurde nicht angerichtet. Seit mehreren Tagen ist die Luft trüb und die Hitze erstickend. Auch aus anderen Theilen des Landes werden Erderschütterungen gemeldet.

chen trug so heftige Brandwunden davon, daß die unglückliche unter fürchterlichen Schmerzen wenige Tage darnach ihren Geist aufgab. — Für die englische Königskrönung wurden in Koburg neuerdings wieder große Mengen Dekorationsgegenstände, und zwar Fahnen mit dem Bildnisse des englischen Königsgepaars usw. bestellt. Die erinnerlich sein wird, sind kürzlich bereits 150 000 Krönungsbecher in Auftrag gegeben worden.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 16. Juni 1902.

Wien. Die Blätter melden, ist der Wiener Franz Gottmann, der gestern mit zwei Freunden einen Ausflug auf die Raxalpe unternommen hat, beim Raxthalersteig von einer 300 Meter hohen Wand abgestürzt. Der Tod ist sofort eingetreten. — Zwei Handlungsreisende, die mit einem Führer einen Ausflug in der Hohe Tatra unternahmen, Rätzien,

vom Sturm überrascht, auf nassem Geröll ab. Ein Reisender war sofort todt, der Zustand des anderen und des Führers ist ernst.

Budapest. Hier ereigneten sich gestern in den belebtesten Straßen Demonstrationen, da die Handels-Angehörigen in gewaltsamer Weise die Sperrung aller Geschäfte wegen der Sonntagstraße erzwingen wollten. Zahlreiche Verhaftungen wurden vorgenommen.

Rom. Die Blätter erhalten aus Krema Details über die Ausführung der Exekution. Neuerdings wurden in Staff 3 Holzschiffe mit muslimänischer Mannschaft überfallen und die Leute aus einem Hinterhalt getödtet. Ferner vergewaltigten 6 Gelehrten ein Netzes muhamedanischer Mädchen. Die türkische Bevölkerung sei ihres Lebens nicht mehr sicher und daher in großer Wuthung. Man befürchtet einen Wiederausbruch der Wirren.

Rom. Bei dem internationalen Radfahren um die Weltmeisterschaft wurde der Däne Ellegard erster, der Holländer Meyers zweiter. Bei dem Amateurradfahren wurde der Franzose Blard erster, der Franzose de la Borde zweiter, der Däne Olanord dritter und der Franzose Paton vierter. Bei dem Schlusssahren zwischen den beiden Siegern Ellegard und Blard ging Ellegard als erster durchs Ziel.

Paris. Aus Koseau auf Dominica meldet der französische Dampfer Tigle, daß am 14. d. M., als er bei Martinique vorüberfuhr, der Mont Pelé wieder in Thätigkeit stand. Die vulkanischen Ausbrüche wurden bis auf die Schiffsbürde geschleudert, obwohl der Dampfer in einer Entfernung von 10 Meilen vorbeifuhr. Man glaubt, daß der neue Ausbruch wieder bedeutenden Schaden angerichtet hat.

London. Heute ist der König nur ganz leicht unwohl. Im Laufe des gestrigen Tages trat eine merkliche Besserung ein (s. Tagesgeschichte).

London. Die Erkrankung des Königs besteht in einem heftigen Sticht-Anfall. Der König leidet große Schmerzen an der rechten Hüfte. Der Arzt wurde noch um 1 Uhr Nachts zu ihm befohlen; er ordnete vollständige Ruhe an.

London. Mehrere Blätter stellen fest, daß die Meldungen aus Indien sehr ernst sind. Die amtlichen Berichte kündigen eine Regenperiode an, wodurch die Roth unter der Bevölkerung noch wachsen wird. Die Hungersnoth fordert schon jetzt zahlreiche Opfer unter den Eingeborenen.

New-York. Dem „New-York Herald“ wird aus Habana gemeldet, daß die wirtschaftliche Lage auf Kuba von Woche zu Woche ungünstiger werde. Es seien tausende unbeschäftigte Pflanzer vorhanden, die weder über Kapital noch Credit verfügten. Einheimische Blätter sprachen die Befürchtung aus, daß es zu einer Hungersnoth und zu Ruhestörungen kommen könne.

Oran. Einem Telegramm aus Dabeyrier zufolge ist in der Nacht zum Freitag bei Gaciabegri, an derselben Stelle, wo vor einem Monat fünf Personen ermordet wurden, eine aus acht Eingeborenen bestehende Karawane niedergemetzelt worden. Im Bezirk von Sigig hielten sich gegenwärtig zahlreiche Räuberbanden auf.

Dresdner Börsenbericht des Meiser Tagesblattes vom 16. Juni 1902.

Table with multiple columns listing market data including Deutsche Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Wechsel, and various stocks. Columns include 'Cours', 'Kurs', and 'Notiz'.

Advertisement for 'Arbeiterinnen' (workers) seeking employment in washing and sewing. Includes contact information for 'Bartz & Sohn'.

Advertisement for 'Nüchenmädchen' (nursing girls) and 'Landwirthschafterin' (housewife) seeking employment. Includes details about wages and conditions.

Advertisement for 'Mädchen' (girls) and 'Blumenpflanzen' (flower plants) for sale. Includes contact information for 'Bismarckstr. 10'.

Advertisement for 'Tücht. act. Heizer' (skilled chimney sweep) and 'Fleisch. Unterschweizer' (meat slicer). Includes contact information for 'Bismarckstr. 28'.

Advertisement for 'I kräft. Laufbursche' (strong boy) and 'Schleifsteine mit Trog' (grinding stones). Includes contact information for 'G. J. Lochmann'.